



CHRONIK DES SCCS - SEGEL-CLUB COSTA SAHNA E.V.

Im Sommer 1981 entstand eine Idee, die bei vielen Campern von Costa Sahna ein ungläubiges Lächeln auslöste.

Die Segelsportler Hermann Paasch und Erwin Svendsen wollten einen Segelclub gründen, der als eingetragener Verein in alle offiziellen Organe des Segelsportes eingebunden sein sollte.

Der Vorschlag wurde dem Campingplatzbesitzer Hermann Godt unterbreitet, der spontan den Vätern der Idee volle Unterstützung zusagte und den Fahnenmast als Wahrzeichen des Vereines zur Verfügung stellte.

Es wurden die erforderlichen amtlichen Anmeldungen und Eintragungen veranlaßt.

Es formierte sich ein Gründungskomitee, das sich aus folgenden Personen zusammensetzte:

Helga Dithmer, Ursula Klenk, Jürgen Dithmer, Helmut Kern, Hermann Paasch und Erwin Svendsen.

So entstand der S C C S - SEGEL-CLUB COSTA SAHNA E.V., Kraksdorf/Ostsee.

Im Gründungsjahr konnte der SCCS bereits 32 Mitglieder verzeichnen. - Die ersten vereinsinternen Segelregatten wurden durchgeführt.

Dank gilt den Ehrenvorsitzenden Hermann Godt und Gille Beckmann, die den jungen Verein tatkräftig unterstützen und besonders die schwierige Anfangsphase zu meistern halfen.

Bereits im Gründungsjahr entstand bei der Vereinsführung die Idee, eine Langstreckenregatta durchzuführen.

So entstand die inzwischen größte Catamaran-Regatta der Bundesrepublik Deutschland, die in Seglerkreisen immer größeren Anklang findet - die Regatta "FEHMARN RUND".

Es werden für 1985 immerhin ca. 400 Teilnehmer erwartet.

Die Mitgliederzahl des SCCS wuchs bis 1985 auf die stolze Zahl von 90.

Der Sport hat gerade in der heutigen Zeit eine besonders wichtige gesellschaftliche und gesundheitspolitische Bedeutung.

Durch die immer mehr zunehmende Freizeit, gehört es zu den wichtigsten Aufgaben der Vereine, die Menschen an den Sport heranzuführen.

Dies wurde auch von der Kommune Neukirchen erkannt, die dem jungen Verein entsprechende Unterstützung gewährt.

Kraksdorf, 15. Juli 1985